



27. Juni 2025

Die Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum sucht zum 16.10.2025 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung Zentrale Dienste und Digitales (m/w/d)

(Vollzeit, unbefristet)

Zur Weiterentwicklung unserer organisatorischen und digitalen Strukturen suchen wir eine qualifizierte und motivierte Persönlichkeit für die Leitung des neuen Bereichs Zentrale Dienste und Digitales – ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem der eindrucksvollsten Bauwerke Berlins.

Die Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum ist eine landesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts mit derzeit 27 Mitarbeitenden in Voll- und Teilzeit. Sie befindet sich in den Räumen der 1866 eingeweihten Neuen Synagoge Berlin sowie im angrenzenden Verwaltungsgebäude.

Sie ist ein Erinnerungsort und Museum zur Geschichte der Neuen Synagoge und des jüdischen Lebens in Berlin. Das Museum beherbergt eines der bedeutendsten Archive zum Judentum in Deutschland und wirkt als kulturelles Zentrum, Forschungsstätte sowie Ort gesellschaftlicher Debatten.

Ihre Aufgaben

Als Leitung mit disziplinarischer Personalverantwortung für 9 Mitarbeitende (in Voll- und Teilzeit) gestalten Sie zwei tragende Bereiche der Stiftung strategisch und operativ und arbeiten in enger Abstimmung mit der Direktorin zusammen:

1. Zentrale Dienste

Sie verantworten die Steuerung und Koordination folgender Aufgabenfelder:

- Verwaltung & Recht
- Personal
- Vergabestelle / Beschaffungswesen
- Gebäudemanagement (im Ausstellungs- und Archivbereich)
- Besucher:innenservice
- Haus- und Ausstellungstechnik

2. IT & Digitales

Sie gestalten die digitale Entwicklung der Stiftung aktiv mit. Zu Ihrem Zuständigkeitsbereich gehören:

- Entwicklung einer Digitalstrategie sowie Planung und Umsetzung digitaler Projekte
- Schnittstellenmanagement für Querschnittsaufgaben in enger Zusammenarbeit mit allen Fachbereichen; Erstellung von Workflows
- Einführung und Implementierung moderner IT-Lösungen
- Förderung einer kollaborativen Arbeitskultur durch digitale Tools
- Verantwortung für IT-Administration, IT-Sicherheit und Systembetreuung

Ihr Profil

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss bevorzugt mit Schwerpunkt Verwaltungswissenschaft, Rechtswissenschaft, Betriebswirtschaft oder entsprechend gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in den Feldern Verwaltung, Zentrale Dienste und/oder Digitalisierung, idealerweise im öffentlichen oder kulturbereichsnahen Umfeld
- Fundierte Kenntnisse im Haushalts-, Personal- oder Vergaberecht (wünschenswert)
- Ausgeprägtes Verständnis für digitale Transformationsprozesse und deren Umsetzung
- Organisationsstärke, Teamorientierung sowie eine strukturierte, lösungsorientierte Arbeitsweise
- Flexibilität und Innovationsfreude
- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und souveränes Auftreten

Unsere Struktur

Sie arbeiten gleichberechtigt mit der Leitung Finanzen zusammen. Beide Positionen berichten direkt an die Direktorin und tragen gemeinsam Verantwortung für die strategische und strukturelle Weiterentwicklung der Stiftung.

Wir bieten

- Eine verantwortungsvolle, gestaltbare Führungsposition in einer renommierten Kulturinstitution
- Ein engagiertes Team und ein vielfältiges Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Vergütung nach TV-L E 13

Bewerbungsschluss: 28. Juli 2025

Startdatum: zum 16.10. 2025

Kontakt:

für inhaltliche Rückfragen: Dr. Anja Siegemund

anja.siegemund@centrumjudaicum.de, 030 880 28 451 oder 403

für organisatorische Rückfragen: Katrin Neuhäuser
katrin.neuhaeuser@centrumjudaicum.de, 030 880 28 314

Die Bewerbungsgespräche sind für den 5. und 6. August 2025 geplant.

Wir bitten um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an
bewerbung@centrumjudaicum.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und Ihr Interesse, die Stiftung Neue Synagoge Berlin aktiv mitzugestalten.

Die Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum gewährleistet die Gleichstellung aller Menschen. Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.